

Jahresbericht 2020/21 der Sektion Schulpsychologie (VSKZ) des ZüPP

Mitgliederbestand per 01.01.2020: 108
Mitgliederbestand per 31.12.2020: 114
Mitgliederbestand per 01.01.2021: 108
Neueintritte im 2020: 7
Austritte im 2020: 7

Herzlich Willkommen neue VSKZ Mitglieder!

Andrea Bollmann
Daniel Hartenhauer
Evelyn Kallweit
Albana Qelaj

Claudia Stocker Nebel

Alexandra Stucki

Eva Wohlgemuth

Vorstand

Unser Sektionsjahr 2020/21 startete am 12. März 2020 mit einer speziellen **Sektionsversammlung**, kurz vor Start des ersten Lockdown und dementsprechend in kleiner Runde in den grosszügigen Räumlichkeiten der Linde Oberstrass. Eine der coronabedingten, kurzfristigen Abmeldungen betraf bedauerlicherweise unsere Referentin Tanja Rom, welche uns von der «Reflexionsgruppe für Lehrpersonen» des SPBD Meilen berichtet hätte. Der ordentliche Teil der Sektionsversammlung mit anschliessendem Apéro wurde den Umständen entsprechend kurz gehalten. Für Lukas Bucher und Bettina Beeler, welche das Revisorenamt mehrere Jahre gemeinsam ausgeübt hatten, wurden neu Yvonne Fuchs-Ochsner und Ernst Schieler gewählt. Barbara Zaugg wurde für weitere drei Jahre in den Vorstand gewählt und als neues Vorstandsmitglied konnten wir Claudia Bühlmann, Schulpsychologin des SPD Dübendorf, gewinnen.

Wir starteten mit 6 Vorstandsmitgliedern in das neue und aussergewöhnliche Sektionsjahr. Eine erfreuliche Pause legt aktuell Nadine Alder ein, welche im Oktober 2020 ihr erstes Baby zur Welt gebracht hat. Wir wünschen ihr weiterhin viel Mutterfreude und freuen uns auf ihren baldigen Wiedereinstieg!

Der Vorstand traf sich 2020/21 insgesamt zu 9 Vorstandssitzungen und einer Klausurtagung im November, wobei der grösste Teil online stattfinden musste. Im Frühjahr 2020 widmeten wir uns rasch den Arbeitsbedingungen der Schulpsychologinnen und Schulpsychologen während des Lockdown und unter den Corona-Schutzmassnahmen. Im April begrüssten wir unsere beiden ersten Gäste vom Zürcher Berufsverband der Logopädinnen und Logopäden (zbl), Claudio Nicolussi und Ruth Ledergerber. Matthias Obrist, Präsident der SLK-SPD, besuchte uns Anfang Oktober als Gast an unserer Vorstandssitzung.

Die VSKZ-Co-Präsidentin Bigna Bernet nahm als delegiertes VSKZ-Vorstandsmitglied an drei ZüPP-Vorstandssitzungen, an zwei Ressort-Sitzungen (interne Verbandsstrukturen) sowie drei Arbeitsgruppensitzungen (Corona-AG, AG Kommunikation) teil. Nach gemeinsamer Teilnahme des VSKZ-Co-Präsidiums an der ZüPP-Retraite hat Marijana Minger ab 2021 die VSKZ-Delegation im ZüPP Vorstand übernommen. Auch der ZüPP-Vorstand war im vergangenen Jahr sehr aktiv (mehr dazu im ZüPP-Jahresbericht). Im ZüPP-Newsletter wurde regelmässig auch über die VSKZ-Aktivitäten informiert. Diese Informationen werden ab 2020 nun auch im VSKZ-Bereich der ZüPP-Webseite publiziert, der im Frühling zudem überarbeitet wurde.

Die Stellenangebote auf der Webseite mit zahlreichen Schulpsychologie-Stellen ziehen viele Besucher (innen) an. Der ZüPP baute sein Engagement auf LinkedIn aus, was auch der VSKZ die Möglichkeit bietet, zukünftig interessante Themen zu kommentieren und zu teilen. Auf der ZüPP-Geschäftsstelle hat anfangs 2021 Angela Bacchini die bisherige Mitarbeiterin Daria Bühler ersetzt. Daria Bühler hat erfreulicherweise direkt nach ihrem Studienabschluss eine Anstellung gefunden. Der VSKZ-Vorstand bedankt sich für ihren grossen Einsatz und stets tatkräftige Unterstützung!

Berufspolitik

In Zusammenarbeit mit Jürg Forster haben wir letztes Jahr eine Anleitung zum Thema **Schweigepflicht bei Schulberatungen** erstellt, die unseren Mitgliedern eine einfache und rasche Orientierung gibt, wie bei Beratungen schulischer Fachpersonen Personendaten richtig geschützt werden. Diese ist auf unserer Website zugänglich. Jürg Forster ist VSKZ-Ehrenmitglied und Autor unserer Empfehlungen zum Umgang mit Personendaten in Schulpsychologischen Diensten des Kantons Zürich,

Weiter haben wir unsere **Anstellungsempfehlungen** im Mai 2020 aktualisiert, welche ebenfalls auf unserer Website zu finden sind und nach denen wir immer wieder gefragt werden. Die Anpassungen fanden im Rahmen der neu veröffentlichten FSP-Stellenprofile für die Schulpsychologie statt.

Die Sitzungen der **SLK-SPD** waren im letzten Jahr ebenfalls geprägt von Corona. In kürzester Zeit erstellte diese ein Empfehlungspapier für «Schutzmassnahmen während der Corona-Pandemie in der Schulpsychologie», von dem die Zürcher Dienste sehr profitieren konnten. Die für März 2020 geplante Klausurtagung musste leider abgesagt werden. Die laufenden Arbeitsgruppen der SLK-SPD beschäftigten sich aber auch weiterhin intensiv mit verschiedenen kantonal zentralen schulpsychologischen Themen. Die Arbeitsgruppe zum Thema Diagnostik nach ICD/DSM, in welcher der VSKZ-Vorstand vertreten ist, traf sich im letzten Sektionsjahr insgesamt zu vier Online-Sitzungen. An der Klausurtagung im März 2021 sollten die dazu erarbeiteten Empfehlungen konkretisiert werden.

Das dritte **Forum Schulpsychologie** fand 2020 online mit rund 100 Schulpsycholog(inn)en statt und war aus Sicht zahlreicher Teilnehmenden ein grosser Erfolg. Die VSKZ hatte die Möglichkeit, sich kurz vorzustellen.

Die Zusammenarbeit der VSKZ und der SLK-SPD mit dem **VSA** und der **Projektstelle Schulpsychologie** war sehr intensiv. Insgesamt fanden vier Treffen statt, an denen über das Thema Harmonisierung der Schulpsychologie im Kanton gesprochen wurde. Zusätzlich trafen sich das VSKZ- und SLK-Präsidium fünf Mal zu Austauschsitzungen. Erarbeitet wurde ein mögliches Vorgehen zur zukünftigen kantonalen Vereinheitlichung bestimmter Themenfelder in der Schulpsychologie, mit welchem sich die SLK-SPD in nächster Zeit noch intensiver auseinandersetzen wird.

Ein **SAV**-Einführungskurs fand 2020 nicht statt. Die SAV-Arbeitsgruppe der VSKZ und SLK-SPD traf sich im letzten Sektionsjahr insgesamt drei Mal, um die aktuelle Handhabung zu besprechen sowie letzte Veränderungswünsche aus den Diensten aufzunehmen. Bei der anstehenden Neuaufsetzung des SAV ab 2021 wird die Arbeitsgruppe von der Projektstelle Schulpsychologie des VSA wieder aktiv einbezogen.

Im letzten Jahr hat das VSA die aktualisierte **Broschüre «Psychotherapie»** aufgeschaltet, bei deren Überarbeitung auch die VSKZ und SLK-SPD involviert waren. Der VSKZ-Vorstand erachtet die Aktualisierung als gelungen und unterstützend für den praktischen Alltag.

Im November 2020 starteten die Bildungsdirektion und das Amt für Jugend- und Berufsberatung die Vernehmlassung zu den folgenden Verordnungen:

- Totalrevision der Verordnung über die sonderpädagogischen Massnahmen (VSM)
- Totalrevision der Verordnung über die Finanzierung der Sonderschulung (VFiSo)
- Teilrevision der Spitalschulverordnung (SpiVo)
- Kinder- und Jugendheimverordnung (KJV)

Der VSKZ-Vorstand wurde schon früh in die Diskussion der anstehenden Veränderungen miteinbezogen und nahm an Begleit- und Resonanzgruppen teil. Das Verfassen der Vernehmlassungsantworten läuft aktuell gerade; detaillierter wird im ZüPP-Newsletter Ende März 2021 dazu berichtet.

Barbara Zaugg wurde durch den Regierungsrat des Kanton Zürich für die Amtsdauer 2019 – 2023 in die **Jugendhilfekommission (JuHiKo)** gewählt, wobei fünf der zehn Mitglieder neu besetzt wurden. Die kantonale Jugendhilfekommission berät die Bildungsdirektion und nimmt Stellung zu Fragen der Kinder- und Jugendhilfe. 2020 fanden aufgrund der Corona-Pandemie nur drei von vier Sitzungen statt. Die JuHiKo befasste sich seit Beginn der Amtsdauer hauptsächlich mit dem Kinder- und Jugendheimgesetz (KJG), welches das Gesetz über Jugendheime und Pflegekinderfürsorge ablöst. Die JuHiKo wird eine Stellungnahme im Rahmen der Vernehmlassung ins Auge fassen, sofern sie dies als sinnvoll erachtet. Im jährlichen Austausch der Kommission mit Regierungsrätin Silvia Steiner wurden unter anderem Fragen zum KJG und zum aktuellen Stand der Arbeiten rund um das Projekt *Startklar* besprochen.

Das jährliche Treffen mit dem **Zürcher Lehrerinnen- und Lehrerverband (ZLV)** musste dieses Jahr zeitlich verschoben werden und findet im Mai 2021 statt.

Das Treffen mit dem **Zürcher Berufsverband der Logopädinnen und Logopäden (zbl)** fand im April 2020 via Zoom statt. Wir diskutierten verschiedene Themen der Zusammenarbeit wie z.B. das Diagnostizieren von Lese- und Rechtschreibstörungen und mögliche Synergien. Der VSKZ-Vorstand machte auf die laufende Arbeitsgruppe des VSA zum Thema LRS aufmerksam, wo ein Einbezug der zbl als sehr sinnvoll erachtet wurde. VSKZ und zbl wünschen sich kantonal klarere und einheitlichere Zuständigkeiten und Abläufe.

Die jährliche **MAS-Direktoriumssitzung** fiel 2020 coronabedingt aus und wurde auf Mitte März 2021 verschoben. Austauschgespräche mit Studienleiterin Irina Kammerer fanden im Zusammenhang mit der Arbeitsgruppe Diagnostik der SLK-SPD statt.

2020/21 fand insgesamt viermal ein Austausch zwischen der Abteilung **Entwicklungspädiatrie** des Kinderspitals Zürich AEP, der SLK-SPD und der VSKZ statt. Nach einem ersten Treffen wurde beschlossen, den Austausch betreffend spezifischer Themen fortzusetzen. Davon profitieren beide Seiten und die weitere Zusammenarbeit kann optimiert werden. Gemeinsame Interessensthemen sind zurzeit zum Beispiel die Dyskalkulie (u.a. Weiterbildungen von Fachkräften, praktische Tipps für Kinder und Eltern) oder Teilleistungsstörungen in anderen Bereichen, z.B. der Visuomotorik.

Fortbildung

Der VSKZ-Vorstand bereitete im 2020 das neue **VSKZ-Gruppensupervisionsprojekt** vor, welches nun im März 2021 starten wird. Damit sollen die Vernetzung und der Austausch zwischen den Mitgliedern weiter gefördert werden. Mit Yvonne Fuchs konnte eine langjährige Schulpsychologin und erfahrene Supervisorin für die Leitung gefunden werden.

Das **Vernetzungstreffen** 2020, geplant bei der Jugendanwaltschaft Limmattal/Albis und mit anschliessender Führung im Gefängnis Limmattal, konnte im 2020 leider nicht stattfinden. Nach zweimaliger Verschiebung mussten wir das Angebot im November aufgrund erneut steigender Fallzahlen sowie dem Verbot für Führungen im Gefängnis leider ganz streichen. Nach Möglichkeit soll dieses Treffen in Zukunft aber noch stattfinden.

Auch die im Juni 2020 geplante ganztägige Fortbildung wurde zuerst in den November und dann auf September 2021 verschoben. Damit sind im 2021 gleich zwei **ganztägige Fortbildungen** geplant, für die unsere Mitglieder bei Teilnahme an beiden Veranstaltungen eine Vergünstigung bekommen.

Live durchführen konnten wir Anfang Oktober eine **Abendveranstaltung** mit dem Referat von Tanja Rom zum Thema «Reflexionsgruppe für Lehrpersonen», das ursprünglich für die Sektionsversammlung im März

geplant war. Knapp 30 Personen nahmen in der Linde Oberstrass daran teil. Das rund einstündige, lebendige und aufschlussreiche Referat mit anschliessendem Apéro war für uns gleich auch ein Pilotprojekt für weitere Abendveranstaltungen in diesem Format, welche wir ab 2021 gerne jährlich anbieten möchten.

Ein besonderes Projekt stellte die im 2021 stattfindende modulare **Autismus-Spektrum-Störung (ASS)-Fortbildung** mit Prof. Dr. Andreas Eckert dar. Am online durchgeführten Modul 1 vom 14. Januar 2021 nahmen insgesamt 142 Schulpsychologinnen und Schulpsychologen teil. Die Online-Durchführung wurde als sehr gelungen erlebt und ermöglichte, dass mehr Personen teilnehmen konnten. Das Modul 2, welches im März, Mai und September 2021 mit einer Limitierung auf 30 Teilnehmende durchgeführt wird, war dementsprechend rasch ausgebucht. Es wurde berücksichtigt, dass von jedem Dienst der SLK-SPD mindestens eine Person daran teilnehmen kann. Aufgrund der grossen Nachfrage für diese Fortbildung prüfen wir nun, ob eine Wiederholung des Moduls 2 nächstes Jahr stattfinden könnte.

Unser **Hospitationsprojekt mit dem Kinderspital Zürich** für Assistenzpsycholog(inn)en und umgekehrt auch für Assistenzärztinnen und –ärzte läuft grundsätzlich weiter, musste im letzten Jahr coronabedingt aber ausgesetzt werden. Im August 2021 soll die Lage neu beurteilt werden.

Medien und Publikationen

Medienanfragen erhielten wir letztes Jahr im Zusammenhang mit dem Lockdown. Am 26. März 2020 trat Vorstandsmitglied Monika Kast Perry in der Live-TV Sendung des Blick-TV zum Thema Schulschliessung auf. Im April wurde VSKZ-Mitglied und Präsident der SLK-SPD Matthias Obrist in der NZZ zum Thema Fernunterricht zitiert. Und ebenfalls im April wurde Marijana Minger online live bei CNN Money Switzerland zum Thema «Playtime in a Pandemic» interviewt. Im Dezember konnte Bigna Bernet noch einen Leserbrief im Tages-Anzeiger zum Thema Abklärungen und Therapien platzieren. Im Januar 2021 erschien ein Artikel in der NZZ zum Thema Schulschliessungen, in welchem sich Christina Schäpper, VSKZ-Mitglied und SLK-SPD Vizepräsidentin, äussern konnte. Die Medienberichte sind auf unserer Website verfügbar.

Finanzen

Das Finanzjahr 2020 der VSKZ schliesst mit einem Verlust von 7'243 Franken ab, nachdem im 2019 ein Überschuss von 7'362 Franken erzielt wurde. Das Vereinsvermögen beträgt per 31.12.2020 rund 50'000 Franken. Aufgrund der coronabedingten Verschiebung der VSKZ-Fortbildung waren die Einnahmen im 2020 einiges tiefer als im Vorjahr. Dafür wird im 2021 mit substanziell höheren Einnahmen und einem grösseren Gewinn zu rechnen sein, da zwei Fortbildungen sowie die ASS-Weiterbildung durchgeführt werden.

Das relativ hohe **Vereinsvermögen** der Sektion VSKZ ist grundsätzlich erfreulich. In den letzten Jahren war es dem Vorstand ein Anliegen, ein gewisses Polster anzulegen, was auch vom ZüPP mit einem jährlichen Sektionsbetrag unterstützt wurde. Zu einer wichtigen Einnahmequelle der VSKZ wurden in den letzten Jahren die regelmässigen auf die Schulpsychologie zugeschnittenen Fortbildungen. Aufgrund dieser guten und stabilen Finanzlage der VSKZ wurde mit dem ZüPP-Vorstand vereinbart, dass der jährliche Sockelbetrag des ZüPP an die Sektion VSKZ vorerst sistiert wird. Dem ZüPP-Vorstand ist es ein Anliegen, dass die VSKZ genügend Ressourcen hat, um ihre Projekte erfolgreich zu realisieren. Sobald das Sektionsvermögen rund einem durchschnittlichen Jahresaufwand entspricht, wird der Sockelbeitrag wieder ausbezahlt. Die jährliche Budgetierung wird mit dem ZüPP frühzeitig abgestimmt, so dass die Sektion bei Bedarf auch problemlos zusätzliche Projekte realisieren kann.

Schwerpunkte im Sektionsjahr 2021/22

Für das kommende Sektionsjahr 2021/22 hat sich der VSKZ Vorstand die folgenden Schwerpunkte gesetzt:

- Weiterführung des Projekts «Harmonisierung der Schulpsychologie im Kanton Zürich», gemeinsam mit der SLK-SPD und der Projektstelle Schulpsychologie.
- Auseinandersetzung mit dem Thema «Schulentwicklung im Kanton Zürich» in Zusammenarbeit mit relevanten Vernetzungspartnern.
- Durchführung des neuen Gruppensupervisionsprojekts.
- nach Möglichkeit Durchführung des Vernetzungstreffens mit der Jugendanwaltschaft Limmattal Albis und anschliessender Gefängnisführung.
- Durchführung der beiden VSKZ-Fortbildungen «Verwöhnung- Erscheinungsformen, Hintergründe, Auswirkungen, Umgang mit Kindern/Jugendlichen und Beratung der Eltern» und «Rollenbilder im stetigen Wandel: Jungs in der Schule und Rolle der Väter heute» sowie des Moduls 2 der ASS-Weiterbildung.
- nach Möglichkeit Durchführung eines weiteren Abendreferats zu einem aktuellen Thema aus der schulpsychologischen Praxis.
- Workshop des VSKZ- und ZüPP-Präsidiums.
- Mitgliedergewinnung durch aktives Werben potentieller Neumitglieder.

Küsnacht, Januar 2021

Für den VSKZ-Vorstand Bigna Bernet, Co-Präsidentin